

SICHERHEITSDATENBLATT

1. ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

1.1 Angaben zum Produkt, Anwendung und Benutzung

Tragbarer Feuerlöscher mit einem Löschmedium, das durch Innendruck ausgestoßen wird (bei Dauerdruckgeräten: Gasmischung aus Nitrogen und Helium oder CO₂ bei Geräten mit Druckgaskartusche).

1.2 Hersteller / Inverkehrbringer

Hersteller:

KIDDE Polska Sp. z o.o.
ul. Kolejowa 24
39-100 Ropczyce, Poland
Tel. +48 17 22 225, Fax +48 17 22 10 241

Inverkehrbringer:

Gloria GmbH
Diestedder Straße 39
59329 Wadersloh, Germany

2. ZUSAMMENSETZUNG

Keine

3. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Gesundheitsgefahren: gemäß Angaben des Löschmittelherstellers

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Ärztliche Hilfe erforderlich bei Auftreten von Symptomen, die offensichtlich durch Einatmen oder Einwirkung auf Haut oder Augen zurückzuführen sind. Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt des Löschmittelherstellers zu entnehmen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Keine Maßnahmen erforderlich – das Produkt selbst ist nicht brennbar. Bedienungsanleitung lesen und den Feuerlöscher betätigen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung vermeiden.
Ausreichende Belüftung, Personen- und Atemschutz sicherstellen.

7. TRANSPORT UND LAGERUNG

Produkt bei der auf dem Siebdruckbild genannten Temperatur lagern, der Feuerlöscher selbst ist der spezielle Behälter.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Besondere Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Schutzbrille.
Beschädigte oder undichte Behältern einsammeln und sicher beseitigen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Gemäß Angaben der Löschmittel- und Treibgashersteller (N, He, CO₂).

10. STABILITÄT / REAKTIVITÄT

Gemäß Angaben der Löschmittel- und Treibgashersteller (N, He, CO₂).

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Gemäß Angaben der Löschmittel- und Treibgashersteller (N, He, CO₂).

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Gemäß Angaben der Löschmittel- und Treibgashersteller (N, He, CO₂).

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Gemäß Angaben der Löschmittel- und Treibgashersteller (N, He, CO₂).

14. TRANSPORTINFORMATION

UN1044: gemäß Sondervorschrift 594 von den ADR-Vorschriften befreit
Klasse: 2.2
Buchstabe - A
EMS: F-C, S-V
Nicht entflammbar, nichttoxische Gase

15. VORSCHRIFTEN

Entsprechend EU-Vorschriften – Klassifizierung nach 1272/2008/WE.

16. SONSTIGE ANGABEN ION

Das beschriebene Produkt ist kein Gefahrstoff gemäß Gefahrstoffverordnung

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

Kohlendioxid

Seite :1/6

SDB Nr : WAG-...-018A-CO2

Version : 4.05

Datum : 04/05/2009

Ersetzt SDS vom : 14/03/2001

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt-Nr. WAG-...-018A-CO2
Produktname Kohlendioxid
Chemische Formel CO2
Hersteller/Lieferant Westfalen AG
Industrieweg 43
D-48155 Münster
GERMANY

NOTRUF-NUMMER: e-Mail: sdb(at)westfalen-ag.de
Tel.: 02 51/6 95-0 Fax: 02 51/6 95-194
außerhalb der Geschäftszeit:
Tel.: 0 54 59/8 06 25 Fax: 0 54 59/8 06 12

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise Verflüssigtes Gas.
Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

3 PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff/Zubereitung Stoff
Zusammensetzung/Information über Bestandteile Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.
CAS-Nr. 00124-38-9
EG-Nr. 204-696-9
Handelsname Protadur E290
Kältemittel R744

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Niedrige Konzentrationen von CO2 verursachen beschleunigtes Atmen und Kopfschmerz.

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

Kohlendioxid

Seite :2/6

SDB Nr : WAG-...-018A-CO2

Version : 4.05

Datum : 04/05/2009

Ersetzt SDS vom : 14/03/2001

| | |
|------------------------|---|
| Haut- und Augenkontakt | Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril abdecken. Arzt hinzuziehen. |
| Verschlucken | Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen. |

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|--|---|
| Spezielle Risiken | Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | Keine |
| Geeignete Löschmittel | Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden. |
| Spezielle Verfahren | Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen. |
| Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr | In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. |

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

| | |
|-------------------------------------|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen. |
| Umweltschutzmaßnahmen | Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern. |
| Reinigungsmethoden | Den Raum belüften. |

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

| | |
|-------------------------|--|
| Handhabung und Lagerung | Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten. |
|-------------------------|--|

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

Kohlendioxid

Seite :3/6

SDB Nr : WAG-...-018A-CO2

Version : 4.05

Datum : 04/05/2009

Ersetzt SDS vom : 14/03/2001

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
Flaschen vor Umfallen sichern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

| | |
|---------------------------------------|---|
| Zulässiger Expositionswert TLV | 5000 ppm (2000 edition) |
| Zulässiger nationaler Expositionswert | Großbritannien: STEL: 15000 ppm; LTEL: 5000 ppm (EH 40/97) Deutschland: MAK= 5000 ppm |
| Persönliche Schutzmaßnahmen | Geeigneten Handschutz gegen mechanische Gefährdung tragen. Schutzbrille oder Gesichtsschutzschild verwenden. Angemessene Lüftung sicherstellen. |

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|-------------------------------------|---|
| Zustand bei 20 °C | liq.gas |
| Molare Masse | 44 |
| Schmelzpunkt | -56.6 °C |
| Siedepunkt | -78,5(s) °C |
| Kritische Temperatur | 30 °C |
| Relative Dichte, gasf. (Luft=1) | 1.52 |
| Dampfdruck bei 20°C | 57.3 bar |
| Löslichkeit in Wasser (mg/l) | 2000 mg/l |
| Aussehen | Farbloses Gas. |
| Geruch | Keine Warnung durch Geruch. |
| Sonstige Angaben | Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen. |
| Relative Dichte, flüssig (Wasser=1) | 0.82 |

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Stabilität und Reaktivität | Stabil unter normalen Bedingungen. |
|----------------------------|------------------------------------|

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

Kohlendioxid

Seite :4/6

SDB Nr : WAG-...-018A-CO2

Version : 4.05

Datum : 04/05/2009

Ersetzt SDS vom : 14/03/2001

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines Hohe Konzentrationen verursachen schnell Kreislaufschwäche. Symptome sind Kopfschmerz, Übelkeit und Erbrechen, wobei es zur Bewußtlosigkeit kommen kann.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines "CO2/Treibhauseffekt"
Im Allgemeinen nicht wassergefährdende Stoffe

Faktor der globalen Erwärmung 1

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.
An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen.
Das Ablassen großer Mengen in die Atmosphäre sollte vermieden werden.
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

Entsorgungsmethode Rückgewinnung von Gasen, 4.
Unmittelbares Abblasen aus dem Behälterventil, 1A.
Unmittelbares Abblasen aus dem Behälterventil in einen Abzugsschrank oder eine Abzugshaube, 1B.
Kontrolliertes Abblasen durch eine Abgasleitung, 1C.

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

UN-Nummer 1013

Richtiger technischer Name Kohlendioxid

ADR/RID Klassifizierungscode 2A

Kennzeichnung nach ADR Gefahrzettel 2.2: nicht brennbares, nicht giftiges Gas.

EIGA Unfallmerkblatt-Nummer 2.1

Weitere Transport-Informationen Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Gasflaschen vor dem Transport sichern.
Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.
Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt

WESTFALEN AG

Industrieweg 43

D-48155 Münster GERMANY

NOTRUF-NUMMER: FON (+49)251/695-0 FAX (+49)251/695-194

Out of business hours: FON (+49)5459/80625 FAX (+49)5459/80612

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

Kohlendioxid

Seite :5/6

SDB Nr : WAG-...-018A-CO2

Version : 4.05

Datum : 04/05/2009

Ersetzt SDS vom : 14/03/2001

befestigt sein.

Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

Ausreichende Lüftung sicherstellen.

Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive

67/548

In Anhang I nicht genannt.

EG-Einstufung

Nicht als gefährliche Zubereitung eingestuft.

Kennzeichnung der Gasflaschen

-Symbole

Gefahrzettel 2.2: nicht entzündbares, nicht giftiges Gas

Vorschriften-Information

Nationale Vorschriften

(Deutschland)

Unfallverhütungsvorschriften (BGV),

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG),

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV),

Gefahrgutverordnung Strasse Eisenbahn (GGVSE),

ADR / RID,

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS),

Technische Regeln Druckgase (TRG),

Technische Regeln Druckbehälter (TRB),

Betriebssicherheitsverordnung (BSV).

16 SONSTIGE ANGABEN

Erstickend in hohen Konzentrationen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gas nicht einatmen.

Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kaltverbrennungen/Erfrüerungen verursachen.

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

WESTFALEN AG

Industrieweg 43

D-48155 Münster GERMANY

NOTRUF-NUMMER: FON (+49)251/695-0 FAX (+49)251/695-194

Out of business hours: FON (+49)5459/80625 FAX (+49)5459/80612

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

Kohlendioxid

Seite :6/6

SDB Nr : WAG-...-018A-CO2

Version : 4.05

Datum : 04/05/2009

Ersetzt SDS vom : 14/03/2001

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.

Ende des Dokumentes

Anzahl der Seiten :6

WESTFALEN AG

Industrieweg 43

D-48155 Münster GERMANY

NOTRUF-NUMMER: FON (+49)251/695-0 FAX (+49)251/695-194

Out of business hours: FON (+49)5459/80625 FAX (+49)5459/80612